

DEPPING

CONTAINERSERVICE

Zuverlässiger Service,
der sich auszahlt!

Wedemark, Lindwedel und Großburgwedel (4-40 cbm)

Telefon: 0 51 30 – 80 80 · Telefax: 0 51 30 – 73 16

30900 Wedemark · Auf der Haube 3



Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

Marktspiegel

präsentieren

Tote Gatten
lügen nicht

Die Krimi Komödie mit Dinner-Menü

Samstag, 10. Februar 2024, 19.30 Uhr
im Veranstaltungszentrum StadtHaus Burgdorf (Sorgenser Str. 31)
Eintritt: 18.30 Uhr

SH
B

StadtHaus
Burgdorf

Taste
DINNER SHOW

Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel. 05136 - 1862,
sowie in den HAZ/NP-Geschäftsstellen und www.reservix.de

32282701_002623

Nebenjob
gesucht?

Hast Du Lust auf Zeitung austragen
und etwas mehr Taschengeld?
Dann bewirb Dich jetzt als

Wochenblattbote
(m/w/d) in

- Godshorn
- Engelbostel
- Schulenburg
- Lindwedel
- Elze
- Mellendorf

ECHO

Jetzt bewerben:

Tel: 0800 1234 399

www.lokalboten.de



30704001_002623

ECHO

DEUTSCHE VEREINIGTE WOCHENZEITUNG



Der
direkte
Draht

zur Kleinanzeige oder Familienanzeige

Telefon: (05 11) 973 66 35 oder Telefon: (05 11) 72 80 80

E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Im Internet unter www.extra-verlag.de

„Krähensingen“ für den guten Zweck

TSV KK bittet zu einem Mix aus Musik und sozialer Spendenveranstaltung

KRÄHENWINKEL (hg). Beunruhigt ist Tanja Nötel nicht. Noch 15 Minuten sind es bis zum Start vom „Krähensingen“, der karikativen und adventlich angehauchten Veranstaltung des TSV Krähensingen/Kaltenweide (KK). Doch noch ist niemand da. „Keine Sorge, unsere ‚Krähen‘ kommen pünktlich“, sagt Nötel und lacht – während sie gemeinsam mit ihrem Organisationsteam weitere Vorbereitungen trifft und beispielsweise Lichter installiert. Und tatsächlich, zum offiziellen Beginn füllt sich die Sportanlage am Waldsee zusehends.

Nötel wird von fast jedem Besucher und jeder Besucherin zur Begrüßung umarmt – man kennt sich eben aus dem Verein beziehungsweise aus den Ortschaften. „Es ist toll, dass so viele Menschen da sind. Ob aus den Sparten Fußball, Tischtennis, Boßeln oder Petanque – hier ist alles vertreten“, sagt Nötel, ehe sie wieder von Neuankömmlingen geherzt wird – verbunden mit der

Frage, die an diesem Abend oft gestellt wird: „Wo kann ich das abgeben?“

Abgeben wollen viele Besucher ihre große Tüten, in denen sie Secondhandware von zu Hause mitgebracht haben. Denn beim „Krähensingen“ werden Spenden entgegengenommen: Kleider, Brillen und Kuscheltiere. Die Kleider erhält die entsprechende Kammer der Diakonie, beheimatet an der Burgstraße in Hannover. „Die haben das größte Netzwerk, können es am besten verteilen“, sagt Tanja Nötel und berichtet, dass die Kuscheltiere dem Kinderkrankenhaus Auf der Bult in Hannover zugutekommen.

Das „Krähensingen“ gibt es zum mittlerweile dritten Mal. Auf dem Sportplatz waren einige Buden, die in der Woche danach für den Weihnachtsmarkt in Krähensingen genutzt werden, aufgebaut mit dem klassischen Angebot von Bratwurst über Waffeln bis Glühwein. Der Erlös des Ver-

kaufs kommt der Fußballjugend des TSV KK zugute. Verein will Gemeinschaft leben

Hier und da ein paar Lichterketten – das wirkte zusammen mit den Buden und den Weihnachtsliedern wie ein kleiner Adventsmarkt, was vor dem Totensonntag eher unüblich ist. Die Organisationsleiterin kontert dies entspannt. Sonst habe man das „Krähensingen“ am zweiten Adventssonntag gemacht, dann in Konkurrenz zum Weihnachtsmarkt an der Langenhagener Elisabethkirche gestanden. „Wir sind ein Verein und sehen uns als Gemeinschaft, die schöne Stunden zusammen verbringen will.“

Und dazu gehörte auch die Musik. Stefan Polzer, Leiter der Musikschule Langenhagen, spielte auf dem elektronischen Keyboard. Neben ihm agierte der Sänger Holger Haupt gewissermaßen als Frontmann, alle andere „Krähen“ sangen engagiert mit. Zusätzlich gab es noch eine weitere soziale Aktion. Denn ins-

gesamt fünf Tannenbäume, die der TSV KK vom Gartenbaucenter Dehner in Langenhagen geschenkt bekommen hatte, standen zur Versteigerung bereit. Dieser Erlös wiederum kommt Lena Pigors zugute, der Frau von KK-Torhüter André Pigors. Die junge Frau leidet unter der Nervenkrankheit ALS. Von dem Geld soll ein rollstuhlgerechtes Auto für Lena Pigors gekauft werden.

Doch zurück zu Tanja Nötel. Mit ihrem Team hatte sie bereits am Mittag mit dem Aufbau und den Vorbereitungen begonnen. Dabei war auch Milch angebrannt. Milch angebrannt? Die Spielerin der Tischtennispartie lacht. „43er mit Milch“. Dabei handelt es sich um einen Likör. Aber auch um einen Running Gag, wie Nötel berichtet. „Das ist immer mein Wunsch, dass es dieses Getränk bei der Veranstaltung gibt. Alle anderen wissen das.“ Zum „Krähensingen“ darf auch ein bisschen Krähentrinken dazugehören.

Kiss & Ride- Zone

Stadt kontrolliert Zufahrt zu Zellerie mit Schranke wochentags von 7 bis 14 Uhr

LANGENHAGEN. Die Stadt Langenhagen richtet für die Grundschule Kaltenweide eine neue Kiss & Ride-Zone in der Straße „Am Osterberg“ ein. Grund dafür ist die unübersichtliche Verkehrssituation in der Zellerie – insbesondere dann, wenn Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule hinbringen oder von dort abholen.

„Wir haben die Situation jetzt schon länger beobachtet und leider festgestellt, dass trotz zahlreicher regulierender Maßnahmen sowie Hinweise und auch direkter Ansprachen vor Ort, der von uns abgesperrte Bereich unter den gegebenen Umständen nicht die Sicherheit bieten kann, den die Kita-, Hort- und Grundschulkinder auf der Zellerie brauchen“, berichtet Stadtbaurätin Isabella Gifhorn. Die Zahl der Erwachsenen, die mit ihrer Fahrweise für zum Teil schwierige Verhältnisse gesorgt haben, sei einfach zu hoch. Die Verwaltung sehe sich daher gezwungen, im Sinne der Kinder zu handeln und die Reißleine zu ziehen. „Das ist bedauerlich für alle jene, die besonnen gehandelt

Über die Schranke soll die Zufahrt zum Zellerie-Parkplatz kontrolliert werden. Foto: Stadt Langenhagen

haben. Denn auch sie müssen ab sofort die Kiss & Ride-Zone ‚Am Osterberg‘ ansteuern“, sagt Gifhorn.

Die Straße „Am Osterberg“ ist seit gestern Einbahnstraße, die über den Wohldamm anzufahren ist. „Wir schaffen eine Art ‚Kreisverkehr‘, um so die Zahl der Autos in der Straße und insbesondere in der Kiss & Ride Zone zu steuern beziehungsweise zu verringern“, erläutert Boris Ehrhardt, Leiter des Ordnungsamtes.

Damit keine Eltern die Zellerie anfahren, um vermeintlich wenige Minuten Fahrweg einzuspa-

ren, wird die Verwaltung wochentags von 7 bis 14 Uhr die Zufahrt zur Zellerie kontrollieren. Die Schranke können nur explizit Berechtigte passieren: Lehrende, Erziehende, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr oder Lieferanten.

Die Kiss & Ride-Zone, die geänderte Verkehrsführung in der Straße „Am Osterberg“ und die Zufahrtskontrolle an der Zellerie sind vorerst für die Dauer der Bautätigkeiten an der Grundschule Kaltenweide vorgesehen. Läuft alles nach Plan, sollte das neue Dach im Frühjahr 2024 fertig sein.

A-Capella-Chorkonzert

BRELINGEN. Das Innere der Kirche St. Martini Brelingen zeigt sich in ungewöhnlichem Gewand. Hohe Gerüstbauten sind im Mittelschiff eingezogen. Der Chor St. Martini trotz am Sonntag, 9. Dezember, um 17 Uhr den Widrigkeiten und erfüllt die Baustellenatmosphäre mit weihnachtlichen Klängen. Im Programm werden bekannte Weihnachtslieder und stimmungsvolle Kompositionen zu hören sein. Der Chor singt vorwiegend a capella, denn die Orgel ist nicht spielbereit. Die Werke vom Mittelalter bis zur Moderne sind an wechselnden Plätzen des Kirchraums zu hören, eingebettet in ein wärmendes Lichtkonzept. Das Konzert dauert etwa 45 Minuten und wird geleitet von Sabine Kleinau-Michaelis. Der Eintritt ist frei. Das Publikum wird gebeten Sitzkissen mitzubringen.

Weihnachtsfeier

LANGENHAGEN. Für Mittwoch, 6. Dezember, lädt das DRK Langenhagen seine Mitglieder und Gäste zur Weihnachtsfeier ins „Leibniz 56“ (SCL-Clubheim) ein. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken werden neben dem Singen von Weihnachtsliedern auch Geschichten erzählt und es wird die eine oder andere Überraschung geben. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr.

Für eine bessere Planung wird gebeten, sich bis zum 4. Dezember verbindlich telefonisch unter (0175) 99 53 528 anzumelden.

Wurstessen

ENGELBOSTEL. Die SPD Engelbostel lädt alle Interessierten zum Wurstessen für Donnerstag, 7. Dezember, um 18 Uhr in die Remise in der Kreuzwippe 1 ein. Die Teilnehmer wollen das Jahr bei einem zünftigen Wurstessen (es gibt auch Käse) ausklingen lassen. Die Kosten für Essen und Trinken betragen zehn Euro pro Person. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen. Anmeldungen erbitten Wilhelm Eike, Telefon (0511) 743495, oder Gudrun Mennecke, Telefon (0511) 741771, bis zum 4. Dezember.

Konzert der Eternal Flames

MELLENDOFF. Viele Jahre war der Besuch des Weihnachtskonzerts der Eternal Flames in Mellendorf eine beliebte und gern angenommene Tradition. Dann kam eine Zeit, in der Konzertauftritte nicht möglich waren. Aber in diesem Advent ist das Vokalensemble um seinen Leiter Ted Adkins endlich wieder da.

Mit bekannten aber auch neuen Weihnachtsliedern stimmen die Flames ihr Publikum auf die Weihnachtszeit ein. Stimmgewaltig und mit gewohnter Professionalität geht es durch ein abwechslungsreiches Programm, das mal zum Träumen und Nachdenken und mal zum Mitbewegen und Mitsingen anregt.

Dafür, dass es nicht langweilig wird, sorgt auch der Wechsel zwischen Chorstücken, Soli und Duetten.

Die Eternal Flames treten am 16. Dezember in der Mellendorfer St. Georgskirche auf. Foto: Privat

Das Konzert findet am Sonntag, 16. Dezember, in der St-Georgskirche an der Wedemarkstraße 28 statt und beginnt um

18 Uhr. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird im Anschluss an das Konzert gebeten.